

Jahreshauptversammlung der Hottschek-Narrenzunft Grötzingen 1968 e.V.

Am 29. März 2014 fand im Vereinsheim des Kleintierzuchtvereins die diesjährige Jahreshauptversammlung der Hottschek-Narrenzunft statt, zu der Zunftmeister Uwe Herbold 72 Anwesende begrüßen durfte. Vor Eintritt in die Tagesordnung, gegen die keinerlei Einwände vorlagen, gedachte die Gemeinschaft der verstorbenen Mitglieder Anne Ahrens und Herbert Schweizer. Namens des Ortschaftsrates und der Ortsverwaltung überbrachte der stellvertretende Ortsvorsteher Kurt Fischer Grüße und dankte den Mitgliedern für das Engagement in der just beendeten Kampagne.

Im Zuge seiner Ausführungen referierte Uwe Herbold anschließend über die im abgelaufenen Jahr durchgeführten Veranstaltungen, als da waren der Weinmarkt, die Kulturmeile in Gemeinschaftsarbeit mit dem Kleintierzuchtverein und die jüngste Fasenachtskampagne mit dem erfolgreich gestarteten Narrensprung. Sein Dank richtete sich an die vielen unermüdlichen Helfer innerhalb und außerhalb der Zunft für deren Mitarbeit, sowie an die vielen Institutionen und Firmen, die den Verein bei der Bewerkstelligung seiner Aufgaben tatkräftig in jedweder Weise unterstützen.

Im Anschluß daran folgte, aufgelistet nach Ort und Anzahl der Teilnehmer, der Rückblick von Narrenmeister Udo Dohm über die während der Kampagne besuchten Veranstaltungen und die mit Ehrungen bedachten Mitglieder. Erwähnenswert hierbei vor allem die Verleihung des Goldenen Löwen an Mario Kayser, Michael Keff und Klaus Renger, allesamt seit Gründertagen ununterbrochen aktiv bei den Noten-Chaoten.

Zunftschreiberin Dagmar Liepold erläuterte den Mitgliederstand und dessen Entwicklung im vergangenen Jahr. Zur Zunftfamilie zählen derzeit 383 Personen, die sich in 132 Hexen, 41 NotenChaoten, 16 Feuerige Männer, 46 Kinder und Jugendliche, 24 Ehrenhexen mit zwei Ehrenzunftmeistern und 148 passive Mitglieder aufteilen.

Mit Spannung erwartet, wie in jedem Verein, wurde der Bericht der Kassenabteilung, vorgetragen von Säckelmeisterin Claudia Dopf-Wallerstein. Sie legte die Bilanz des Jahres 2013 vor und konnte trotz witterungsbedingten Problemen bei den Außenveranstaltungen von finanziell guten und ausgeglichenen Verhältnissen berichten.

Steffi Reinacher (Hexen), Michael Wurm (Noten-Chaoten), Klaus Maag (Feuerige Männer), Laura Adam (Jugend) und Hubert Wingerath (Ehrenhexen) gewährten Einblicke, was in ihren Abteilungen das ganze Jahr über von statten ging und Zunftmeister Uwe Herbold bedankte sich bei den scheidenden Abteilungsleitern Martin Jegle (Hexen) und Klaus Maag (FM) für deren Arbeit in den zurückliegenden Jahren.

Abschließend bot Veronika Zimmermann, ihres Zeichens Kassierin des Fördervereins, einen Überblick über die Bilanz des Jubiläums-Narrengerichts und des Weinmarktes 2013.

Da es keine Diskussionen über die vorgelegten Berichte zu vermelden gab, ging das Wort an die Kassenprüfer Alexandra Burghardt und Thomas Kalesse, welche bei der Durchführung ihrer Aufgabe keinerlei Unregelmäßigkeiten ausmachen konnten, sodaß die vorgeschlagene Entlastung sowohl der Kasse als auch des Zunftrates einstimmig erfolgte.

Gegen Ende der Versammlung führte Zunftschreiberin Dagmar Liepold noch den Mitgliedern die Umstellung auf das SEPA-Verfahren vor Augen und es war an Zunftmeister Uwe Herbold schließlich die im kommenden Jahr anfallenden Veranstaltungen bekanntzugeben.

~Gerd Siegele~